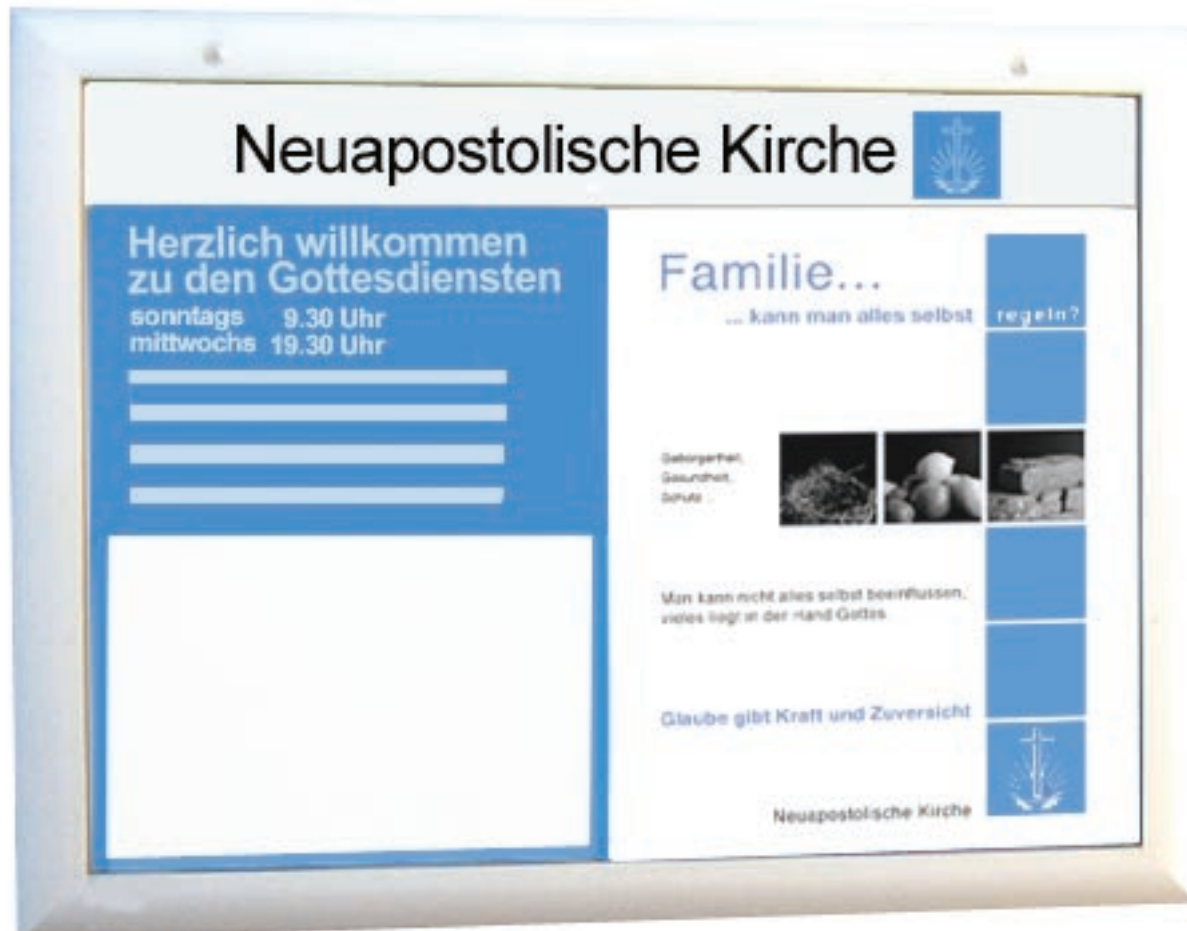


Infovitriten – Plakatserie 2004

Vorstellung der neuen Plakate, unterteilt nach:

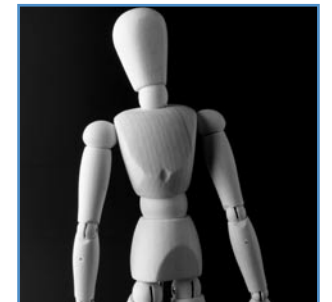


- Zielgruppen
- Themenwahl
- Erläuterungen zu den Themen/Motiven

Zielgruppen



- Die Plakate richten sich in erster Linie an Nicht-NAK-Mitglieder.
- Es werden alle Altersgruppen angesprochen.
- Die Texte sollen zum Nachdenken anregen, einen Hinweis auf Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen geben und neugierig auf die NAK machen.



Themenwahl

Soziale Brennpunkte



Soziale Brennpunkte passen in die heutige Zeit. Die meisten Menschen sind davon betroffen.

Eine Umfrage einer nicht-repräsentativen Gruppe aller Altersklassen und Sozialschichten (Frage: „Welche Themen würden Sie in Verbindung mit Kirche sehen, die Sie dazu veranlassen könnten ein Plakat durchzulesen und sich mit dem Inhalt und der Kirche näher zu befassen?“) ergab: „Soziale Brennpunkte, Ängste, Not...“.



Themenwahl

Soziale Brennpunkte



Bei der Gestaltung der Inhalte wurde besonders darauf geachtet, dass die NAK weder moralisierend noch belehrend auftritt und keine falschen Hoffnungen weckt; eine schwere Aufgabe bei der gewählten Thematik.

Slogan:

Glaube gibt Kraft und Zuversicht?

- 1.) Diese Aussage kann auch nicht von Menschen, die nicht an Gott glauben, widerlegt werden.
- 2.) Der Slogan prägt sich leicht ein.



Erläuterung



Die Überschrift der Plakate besteht aus einem Wort, dem Thema. Die zweite Überschrift endet immer mit einem Fragezeichen und grenzt das Thema auf einen bestimmten Bereich ein.



Vor den drei Fotos (jeweils eine Serie zum Thema), stehen drei Schlagworte. Die Abbildungen beziehen sich direkt auf diese drei Worte.



Im weißen Feld darunter befindet sich der Text, der den Hinweis gibt, wie mit diesem Problem auf geistiger Ebene umgegangen werden kann.



Erläuterung



Eine zusätzliche Aufforderung die Gottesdienste zu besuchen ist nicht nötig, da sie sich schon aus der Gestaltung der Plakate ergibt.

Hauptbestandteil ist das halbe Kreuz, die andere Hälfte davon befindet sich in der Kirche(?) Dies bleibt dem Betrachter überlassen.

Menschen erfassen ein Plakat von oben links und der Blick wandert wellenförmig nach unten rechts. Er bleibt am Logo hängen, das als Aufforderung hereinzukommen ausreicht.



Die Plakate

Bei der Gestaltung des Plakates für die Familie war eine Frage vieler Eltern besonders maßgeblich: „Was passiert mit meinen Kindern auf dem Schulweg?“

Sinnbild für das menschliche Vermögen sind hier das Nest und die gesunde Ernährung. Die Schutzmauer gehört schon in den Bereich ...liegt in Gottes Hand.

Familie...

... kann man alles selbst **regeln?**

Geborgenheit,
Gesundheit,
Schutz...



Man kann nicht alles selbst beeinflussen,
viele liegt in der Hand Gottes.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Kein Herz, keine Gefühle:
Wie lässt sich Egoismus
besser darstellen als mit
einer Holzpuppe?

Der Ellenbogen, die kalte
Schulter, der Abgang:
Sinnbild für die Haltung
vieler Menschen in der
heutigen Zeit.

Egoismus...

... gehört die ganze Welt

mir allein?

Ich, ich und
nochmals ich...



Gemeinschaft bietet bessere Perspektiven.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Einsamkeit ist nicht allein das Schicksal der älteren Generation, aber der prozentuale Anteil dieser Altersgruppe daran ist sehr hoch.

Sorgen und Freude teilen zu können ist am besten mit der Mimik eines Menschen auszudrücken, deshalb hier als Ausnahme zwei Portraits.

Einsamkeit...

... ohne Familie oder Freunde

allein?

Zuhören,
Sorgen und
Freude teilen...



Gott ist mit uns – immer.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Leistungsdruck ist ein gängiges Thema der heutigen Zeit. Außer dem Trachten nach Karriere gibt es nichts mehr, bis es eines Tages zu spät ist. Der seidene Faden, der das Leben noch zusammenhält, reißt – und dann?

Der übervolle Terminkalender, die Sanduhr, die gleich abgelaufen ist, das Leben hängt nur noch am seidenen Faden....

Leistung...

... Karriere, Zeit-**druck?**

Ausgebucht,
wenig Schlaf,
ausgezehrt...



Ein Leben im Glauben hat mehr zu bieten.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Mobbing ist das heikelste Thema, darf aber in der Serie nicht fehlen, da heute kaum jemand davon verschont bleibt.

Bei dem Ausmaß des psychischen Schadens, den ein Mobbing-Opfer erleiden kann und der daraus resultierenden Hilfeerwartung muss sehr behutsam der Hinweis auf das Gebet und den Glauben erfolgen, um keine falschen Hoffnungen zu wecken.

Die Bilder dürfen dafür sehr deutlich sein: Verzweiflung, Peiniger und Stopp!

Mobbing...

... gibt es einen **Ausweg?**

Betroffen,
verloren,
allein...



Auch der Glaube an Gott und das Gebet geben Stärke und Mut, diese Zeit durchzustehen.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Was setzt man alles für Anerkennung, Macht und Geld ein?

Es wird nicht angekreidet, sondern nur darauf hingewiesen, dass göttliche Werte Bestand haben.

Lediglich ein Denkanstoß, aber wirkungsvoll...

Reichtum...

... woran hängt das Herz?

Anerkennung,
Macht,
Geld...



Göttliche Werte haben Bestand.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Intoleranz ...ständiges Thema in allen Medien.

Dieses Plakat macht mit den Texten und Fotos deutlich, dass es auf den geografischen Standpunkt ankommt, wer der „Exot“ ist...

Die Beinprothese provoziert bewusst...

Intoleranz...

... wer ist anders: Ich oder der **Andere?**

Behinderung,
fremde Kultur,
Hautfarbe...



Gott sieht das Herz an.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Wer hält das Individuum davon ab das zu tun, was es wirklich möchte?

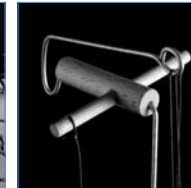
Der Gruppenzwang, die Fremdbestimmung und/oder die Mehrheitsmeinung.

Die Gruppe, die gar nicht bemerkt, dass sie im Netz ihrer eigenen Anschauungen gefangen ist, die Marionette, von der viele gesteuert werden ohne es zu merken und das Schwimmen mit dem Strom...

Gegen den Strom...

... was sollen die Leute **denken?**

Gruppenzwang,
Fremdbestimmung,
Mehrheitsmeinung...



Verantwortliches Handeln heißt:
Werte erkennen und dazu stehen.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht



Neuapostolische Kirche

Die Plakate

Die Feiertage sollten in das Gesamtkonzept passen, aber inhaltlich die Bedeutung des jeweiligen Festes erklären.

Die Frage nach der Stille - dem Sinn dieser Zeit - vielleicht hilft es dem Betrachter einen Moment zu verweilen.

Der Hinweis auf das Geschenk durch Jesu Geburt erklärt das Fest und betont, dass der eigentliche Anlass Weihnachten nicht die Ankurbelung des Konsums ist.

Adventszeit...

...Augenblicke der **Stille?**

Träume,
Sehnsüchte,
Erwartungen...



Das Warten hat sich gelohnt.
Jesu Geburt ist das schönste Geschenk.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Ostern ist das Fest der Hoffnung.

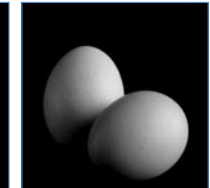
Auch die Natur steckt in dieser Zeit voller Hoffnung (die Blumenzwiebeln, die gerade anfangen zu keimen, die Kerze als Symbol für die Auferstehung und die Eier als Sinnbild für neues Leben.

Jesus Christus ist auferstanden. Er ist die Hoffnung auf das ewige Leben.

Ostern...

... das Fest der **Hoffnung?**

Frühling,
Auferstehung,
neues Leben...



Der vom Tod auferstandene Christus ist die Hoffnung auf das ewige Leben.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Pfingsten ist das Fest, dessen Bedeutung die wenigsten Menschen kennen. Um deutlich zu machen, dass es sich nicht um ein „NAK-spezifisches“ Fest ist, wird eine komplette Bibelstelle abgedruckt.

Die Bilder symbolisieren das Feuer des Geistes, die Ausgießung des Geistes und den Palmenzweig als ein weiteres Zeichen für Hoffnung/ Gemeinschaft.

Pfingsten...

... das Fest des **Geistes?**

Kraft,
Heiliger Geist,
Gemeinschaft



„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“

(aus Apostelgeschichte des Lukas, Kapitel 2)

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Der Erntedanktag ist kein kirchlicher Feiertag, wird aber in den Kirchen zelebriert.

Wir haben davon abgesehen, die üblichen Bilder der überreichen Ernte zu zeigen und beschränken uns auf die Grundelemente, ohne die es kein Leben auf dieser Erde gäbe: Zwei Hände aus dem Nichts präsentieren die drei Elemente...

Ein Anstoß zum Nachdenken.

Erntedank...

... wofür dankbar?

Luft zum Atmen,
Wasser zum Trinken,
Erde zum Säen
und Ernten.



Nichts ist selbstverständlich –
unsere Bitte an Gott ist, dass
es so bleibt.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Die Plakate

Zwischen Ostern und Pfingsten steht ein „Überbrückungsplakat“ zur Verfügung.

Ist Kirche noch zeitgemäß?
Die Frage wird schon durch die Themen der Plakatserie bejaht. Ein Plakat mit dieser Frage spricht es aber aus: Kirche und Glauben sind heute zeitgemäßer als je zuvor.

Die Symbolik der Hände unterstreicht die drei Schlagworte.

Kirche heute...

... zeitgemäß oder veraltet?

Schutz, Bitte,
Gemeinschaft,
Sinn des Lebens



Heute so aktuell wie nie zuvor.

Glaube gibt Kraft und Zuversicht

Neuapostolische Kirche



Aushang/Anlass	Plakat / Titel	Zeitraum
Januar	Reichtum	01.01. – 31.01.04
Februar	Intoleranz	01.02. – 29.02.04
März	Familie	01.03. – 27.03.04
April	Ostern	28.03. – 13.04.04
April/Mai	Kirche heute	14.04. – 15.05.04
Mai	Pfingsten	16.05. – 01.06.04
Juni	Egoismus	02.06. – 03.07.04
Juli	Leistung	04.07. – 31.07.04
August	Gegen den Strom...	01.08. – 28.08.04
September	Mobbing	29.08. – 18.09.04
Oktober	Erntedank	19.09. – 17.10.04
November	Einsamkeit	18.10. - 20.11.04
Dezember	Adventszeit	21.11. – 31.12.04